

Ein Jahrhundert solides Handwerk

Bad Homburg Der stetig gewachsene Familienbetrieb Löw feiert sein Firmenjubiläum mit einem großen Fest

Mit viel Fleiß, unternehmerischem Mut, handwerklichem Geschick und nicht zuletzt Verlässlichkeit gegenüber Mitarbeitern und Kunden wurde aus dem „Peter Löw & Söhne Bedachungs-geschäft“ ein Vorzeigebetrieb, der am Samstag mit einem großen Fest sein 100. Firmenjubiläum feierte.

VON MONIKA MELZER-HADJI

Gut 200 Mitarbeiter zählt die Willy A. Löw AG derzeit. Rund 1000 Menschen fanden sich am Samstagmittag im Hof des Unternehmens ein, um mit Peter Löw und seiner Familie das 100. Firmenjubiläum mit einem fröhlichen Fest zu feiern. Eingeladen – und gerne gekommen – waren nicht nur die aktuellen Mitarbeiter des Dachdeckerbetriebs und ihre Familien, sondern auch viele Ehemalige. Dazu Kunden, Handwerkerkollegen, Vertreter aus Politik und Vereinen, kurzum: Es war schwer was los zwischen der Daimler- und der Benzstraße, wo zahlreiche Verpflegungstationen und Food-Trucks bis hin zum Eiswagen für wirklich jeden Geschmack was im Angebot hatten. Zur Beschäftigung der zahlreichen kleinen Gäste waren Hüpfburgen aufgestellt, Schminkkünstler und ein Clown-Jongleur engagiert worden.

Es sind zwei Wörter, die das Firmenjubiläum prägen und bei den (kurzweiligen) Reden immer wieder auftauchen: Familie und Mitarbeiter. Zum einen sind es enge



Senior-Chef Peter Löw hatte eingeladen – und nicht nur viele Mitarbeiter und Honoratioren waren gekommen. Auch viele ehemalige Mitarbeiter kamen zum 100-jährigen der Firma. Foto: jr

Familienbande, die das Unternehmen im vergangenen Jahrhundert vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem der größten seiner Art geführt haben und heute in der fünften Generation verantwortlich sind.

Zum anderen sind es die Mitarbeiter, denen man sich in besonderer Maße verpflichtet fühlt: „Es war immer eine ordentliche, gute Firma, in der es unheimlich angenehm zu arbeiten war“, formuliert der aus Eschwege angereiste Karl Justkowiak, Dachdeckermeister in

Rente, seine Verbundenheit. Viele sind Jahrzehnte, etliche ihr ganzes Arbeitsleben „beim Löw“ gewesen. Es gibt sogar einige Vater-Sohn-Gespänne und Geschwisterpaare im Unternehmen.

Wachwechsel steht an

Mit einem herzlichen „Ciao Mauro!“ umarmt Peter Löw Mauro Gagliari. Dieser ist mit einer ganzen Gruppe früherer Kollegen eigens aus Italien angereist: „Ich habe von 1973 bis 2014 hier gearbeitet, bin sozusagen mit Peter großgeworden.

Wir waren viel zusammen auf den Baustellen.“ An seine Mitarbeiter gerichtet, sagt Peter Löw: „Ich danke Euch, dass ich Euch kennenlernen durfte, ich danke Euch, dass es Euch gibt. Ich werde immer für Euch da sein, auch wenn ich die Verantwortung jetzt nach und nach an die nächste Generation weitergebe.“ Mit Martin Bendrick, Matthias Schmidt und Cornelia Rault Löw ist „der absolute Vorzeigebetrieb“, wie OB Alexander Hetjes (CDU) formulierte, gut für die Zukunft aufgestellt.

In der zum 100. Geburtstag erstellten Firmenchronik ist die Geschichte des Betriebs anschaulich dargestellt. Hier finden sich auch die Fotos der herausragenden Bauprojekte, an denen die Löw AG (1975 bis 2001) Dachdeckermeister Willy A. Löw KG) beteiligt war – und das sind viele. Moderne Wolkenkratzer wie die Europäische Zentralbank (bei etwa 70 Prozent der Frankfurter Skyline war Löw nach eigenen Angaben involviert) und riesige Messehallen gehören ebenso zum Portfolio wie denkmal-

geschützte Objekte, wie das Kaiserliche Postamt auf der Homburger Louisenstraße. An historischen Aufgaben hängt Peter Löws Herz, der auch im Vorstand des Fördervereins Kleiner Tannenwald sitzt, besonders. 2013 war das Unternehmen an der Sanierung des Frankfurter Goetheturms beteiligt, und so passt es auch ins „Kümmerer-Konzept“, dass die Löw AG anlässlich ihres Firmenjubiläums dem 2017 durch Brandstiftung zerstörten Wahrzeichen im Frankfurter Stadtwald jetzt das neue Dach spendiert.

Noch sind einige Plätze für Cabourg-Reise frei

Bad Homburg. Partnerschaften brauchen Pflege – das gilt für die zwischen Menschen genauso wie für die zwischen Kommunen. Der Internationale Städtepartnerschaftsverein pflegt seine Kontakte und bietet Mitte Juli eine Reise nach Cabourg an, bei der noch einige Plätze frei sind. Vom 9. bis 15. Juli geht es nach Frankreich, wo unter ande-

rem der französische Nationalfeiertag gefeiert wird. Dort treffen sich auch die Bürgermeister des Städtepartnerschaftsrings. Wer mitfahren will bekommt Infos über das umfangreiche Programm und Kosten unter www.ispv-badhomburg.de (dort unter „Partnerstädte“ und „Veranstaltungen 2019“) oder bei Gerhard Wolff, (06172) 22014. red

Europa kreativ gestalten

Hochtaunus Jugendliche aus zwei Schulen gewinnen Preise beim Wettbewerb

tiven Freiraum. Im Bundesland Hessen nahmen 6000 Schüler aus 71 Schulen teil.

Im Hochtaunuskreis machten die Humboldtschule Bad Homburg, sowie die St. Angela Schule Königstein mit. Preise gab es auf Landesebene, als auch auf Bundesebene. Insgesamt 76 Schüler gewannen einen Landespreis. Außerdem gab es im Hochtaunus zwölf von 532 Bundespreisen.

Gestern überreichten die Vorsitzende der Europa-Union im Hoch-

taunus, Hildegard Klär, und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler (SPD) in der Aula der Humboldtschule die Landespreise, Sachpreise und Urkunden.

Nach der Begrüßung durch HUS-Schulleiter Stefan Engel besuchten Hechler und Klär die Bedeutung der EU für den Frieden. Die Werke der Schüler seien deren Stimme für Europa, so Hechler. „Es ist hoch beeindruckend, was die Schüler auf Papier oder Leinwand bringen. Es zeigt, wie selbstver-

ständig Europa von jungen Menschen gelebt wird“, stimmte Klär zu. Der Dank galt auch den Lehrerinnen, die den Wettbewerb an ihren Schulen seit Jahren fördern.

Beindruckend und oft schockierend bringen die Arbeiten Emotionen rüber. Das deutsch-englisch-französische Musikvideo einer Schülergruppe der Musikklasse 9 der HUS erzählt zum Beispiel von einem verprügelten Flüchtling, der trotzdem offen und tolerant bleibt.

Besonders Plakate greifen mit kurzen Sprüchen und schlichtem Design vielfältige Themen auf. „Dein Alptraum ist meine Realität“, kritisiert eine Kinderarbeit in anderen Ländern. Ergänzend entwarf der Kunstleistungskurs Kampagnen zur Europawahl und gegen Beeinflussung im Netz.

Insgesamt sind Collagen, eigene Fotografien, aber auch Malereien, wie zum Beispiel bei einem Parlament der Tiere, eingearbeitet und zeigen die vielen Seiten Europas.

Im nächsten Jahr lautet das Thema für Schüler aller interessierten Schulen „United-Europa verbindet!“, um sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen.



76 Schüler aus dem Taunus wurden für ihre Beiträge zum Europäischen Wettbewerb in der Humboldtschule ausgezeichnet. Foto: Reichwein

VON MARIE SOPHIE KAUCHER

Unter dem Motto „YOUrope-es geht um dich“ beschäftigten sich deutschlandweit 1131 Schulen im Rahmen des 66. Europäischen Wettbewerbs mit aktuellen europäischen Problemen und drückten ihre Meinung kreativ aus. Auch im Hochtaunuskreis haben zwei Schulen mitgemacht. Im Wettbewerb der europäischen Bewegung Deutschland gestalteten die Schüler in 13 Modulen Plakate, Videos und Gemälde. Aber auch selbst komponierte Musik und Geschichten waren dabei. Die Aufgabenstellungen boten mit Themen von einem Parlament der Tiere, über Influencer und Wahlplakate ausreichend krea-

TERMINE

Kino

Oberursel
bluebox portstrasse: 20 Uhr Thriller, Hohemarkstr. 18.

Kronberg
Britt-Marie war hier 20.15 Uhr, Friedrich-Ebert-Str. 1, (06173) 79385.

Neu-Anspach
Can you ever forgive me 20.15 Uhr, Schubertstr. 1, (06081) 76 38.

Vorträge & Lesungen

Bad Homburg
Poesie- & Literaturfestival: 19.30 Uhr David Rott liest aus Franz Werfel „Eine blaßblaue Frauenschiff“, Villa Wertheimer.

Konzerte
Bad Homburg
Swing Castle: 19.30 Uhr Hussiten & Lioba Voices, Schlosskirche. Kronberg

Kronberg Academy: 20 Uhr „Zukunftsgelager“ mit jungen Solisten, Johannisk.

Ausflug

Bad Homburg
Schloss: 10–17 Uhr.
Römerkastell Saalburg: 9–18 Uhr.

Kronberg
Opel-Zoo: 9–19 Uhr.

Neu-Anspach
Hessenpark: 9–18 Uhr.
Wehrheim
Freizeitpark Lochmühle: 9–18 Uhr.

Ausstellungen

Blickachsen 12: Kurpark Bad Homburg und im Park am Schlosshotel Kronberg. Bad Homburg

Museum im Gotischen Haus: 14–17 Uhr Sonderausstellung „In

neuem Licht - Das Frühwerk von Carl Stolz“, Tannenwaldweg 102.

Oberursel
Rathaus: 8–16 Uhr Ausstellung „Drunter und Draußen“ der Künstlergemeinschaft PrismO, Rathausplatz 1.

Führungen
Bad Homburg
Kurpark: 15 Uhr Treffen am Kaiser-Wilhelms-Bad zur Kurpark-Führung.

Baden & Wellness

Bad Homburg
Kur Royal: 10–20 Uhr.
Seedammbad: 7–21 Uhr.
Taunus Terme: 9–23 Uhr. Oberursel

Taunusbad: Hallenbad 10–21 Uhr, Freibad 6.30–20 Uhr, Altkönigstr.

99–105.
Friedrichsdorf
Freibad: 7–20 Uhr, Dr.-F.-Neiß-Str. 1.

Königstein
Kurbad: 9–22 Uhr.
Freibad im Wogtal: 7–20 Uhr, Ende des Forellenweges.

Kronberg
Waldschwimmbad: 6.30–20 Uhr
Glashütten
Freibad: 8–21 Uhr, Caromber Platz.

Uisingen
Taunusbad: 7–21 Uhr.

Neu-Anspach
Freibad: 7–19 Uhr.

Schmitten
Freibad: 9–20 Uhr.

NOTDIENSTE

Bad Homburg, Oberursel, Steinbach, Friedrichsdorf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19–24 Uhr Hochtaunusklinik Bad Homburg, Zeppelinstr. 20. Unter der Telefonnummer 116 117 wird ärztliche Hilfe rund um die Uhr vermittelt. **Zahnärztlicher Notdienst:** Tel. 01805-607011.

Apothekendienst: Regenbogen-Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, (06171) 21919; Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstr. 86, (06172) 71449.

Stadtwerke Bad Homburg: Notrufnummer für Erdgas und Trinkwasser, (06172) 4013-0.

Oberursel/Steinbach, Gas-Notruf: (06171) 509121.

Notdienst Installateure: (06171) 509205.

Notdienst Wasserschäden: (06171) 509120.

99–105.
Friedrichsdorf
Freibad: 7–20 Uhr, Dr.-F.-Neiß-Str. 1.

Königstein
Kurbad: 9–22 Uhr.
Freibad im Wogtal: 7–20 Uhr, Ende des Forellenweges.

Kronberg
Waldschwimmbad: 6.30–20 Uhr
Glashütten
Freibad: 8–21 Uhr, Caromber Platz.

Uisingen
Taunusbad: 7–21 Uhr.

Neu-Anspach
Freibad: 7–19 Uhr.

Schmitten
Freibad: 9–20 Uhr.

Wehrheim

Ludwig-Bender-Bad: 9–20 Uhr

Beilagenhinweis

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

Segmüller

Bekleidungshaus Peter Ruths

Informationen zur Prospektwerbung:
Telefon: 0 69 / 75 01-4113
Fax: 0 69 / 75 01-4116
E-Mail: beilagen@rheinmainmedia.de

Taunus Zeitung

Regionalausgabe der Frankfurter Neuen Presse
Verlag: Frankfurter Societäts-Medien GmbH,
Geschäftsführung: Dr. Max Rempel und Daniel Schöningh

Redaktion: Matthias Klem (Redaktionsleiter, verantwortlich), Andreas Burger (Stellvertreter)

Geschäftsstelle Bad Homburg (Redaktion, Anzeigenverkauf, Privatanzw.) Schwedenpfad 2, 61348 Bad Homburg, Telefon (06172) 9273-0

Redaktion Uisingen: Kreuzgasse 22, 61250 Uisingen, Telefon (06172) 927330, tz-isingen@fnp.de

Abonnement, Zustellung: Telefon (06172) 927390, leserservice@fnp.de

Erscheint werktäglich. Postverlagsort ist Frankfurt am Main. Auszug aus den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Abonnementverträge“. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, z. Bsp. bei höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und Störungen im Zustellbereich, können Entschädigungsansprüche nicht gestellt werden. Gerichtsstand ist Frankfurt am Main. Kündigungen des Abonnements zum Monatsende müssen dem Verlag bis zum 10. des Monats vorliegen. Die vollständigen Geschäftsbedingungen hängen in unseren Geschäftsstellen zur Einsicht aus. Auf Wunsch schicken wir sie unseren Abonnenten auch zu.

Einfach über den Fuß gefahren

Bad Homburg. Ein bislang unbekannter Autofahrer bog mit seinem blauen BMW am Freitag gegen 12.45 Uhr aus dem Karstadt-Parkhaus von der Schönen Aussicht nach rechts ab. Dabei übersah er in Höhe der Ausfahrt einen auf dem Gehweg fahrenden 25-Jährigen mit seinem E-Scooter. Er fuhr dem 25-Jährigen über den Fuß. Er kümmerte sich allerdings nicht um den Verletzten, sondern fuhr weiter in Richtung Thomasstraße. Zeugen melden sich unter (06172) 1200. red

Rollerfahrer stürzt und verletzt sich

Bad Homburg. Am Samstagabend, gegen 19 Uhr, verletzte sich ein Rollerfahrer leicht, als er bei einem Verkehrsunfall stürzte. Der 42-jährige Bad Homburger war mit seinem Roller auf der Kaiser-Friedrich-Promenade unterwegs. Er übersah dabei, dass der vor ihm fahrende VW einer 21 Jahre alten Bad Homburgerin bremste, um am Fahrbandrand zu halten. Der Bad Homburger fuhr dem VW auf und stürzte. Er wurde ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von 1750 Euro. red

DRK lädt für heute zum Grillen ein

Bad Homburg. Senioren und alle anderen Interessierten sind heute eingeladen, zur große Grillfeier in den Hof des DRK in der Kaiser-Friedrich-Promenade 6 zu kommen. Das diesjährige Motto lautet: „Wir feiern Mittsommer“. Das Team des DRK hat ein buntes, unterhaltsames Programm zusammengestellt. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Leckerem vom Grill gesorgt. Auch Singen und Schunkeln soll nicht zu kurz kommen. Franz Mastalirsch sorgt für die musikalische Unterhaltung. red

Beratung für Erwerbslose

Bad Homburg. Der Verein Erwerbslosentreff lädt alle Betroffenen für den heutigen Dienstag von 16 Uhr an ins Pfarrheim Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, ein. Der Verein unterstützt kostenlos Hartz-IV-Empfänger bei Problemen mit dem Landratsamt und begleitet sie zu Gesprächen mit den Fallmanagern. red

Sitzung des Bauausschusses

Bad Homburg. Der Bad Homburger Bau-, Planungs- und Umweltausschuss kommt am heutigen Dienstag um 17.30 Uhr zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Im Sitzungszimmer 407 des Technischen Rathauses in der Bahnhofstraße 16–18 gibt es zunächst eine Bürgerfragestunde. Anschließend diskutieren die Politiker unter anderem über die geplante Volksternwarte in der Elisabethenschneise und den geplanten Neubau einer Kita in der Dornholzhäuser Straße. Außerdem soll über den Bebauungsplan „Bahnhofstraße/Basler Straße“ und die Golfplatz-erweiterung geredet werden. red

Jazz-Revue der Humboldtschüler

Bad Homburg. Die „HUSiten“, die Bigband der Humboldtschule, sind am morgigen Mittwoch in der Schlosskirche zu hören. Dort startet um 19.30 Uhr die alljährliche Jazz-Revue. Das Konzert wird im Rahmen des renommierten Jazzfestivals „Swinging Castle“ stattfinden. Schüler im Alter von 13 bis 18 Jahren, empfinden es als eine besondere Auszeichnung, zu dem Festival geladen zu sein und neben den Profis von der Barrelhouse Jazzband und anderen europäischen Größen des Oldtime-Jazz auftreten zu können. Als besonderen Gast haben die unter der Leitung von Alexander von Edlinger aufspielenden „HUSiten“ die „Lioba Voices“, den Chor der Sankt Lioba Schule aus Bad Nauheim eingeladen, mit dem sie eine langjährige musikalische Tradition mit inzwischen fünf gemeinsamen Konzerten verbindet. Die Jazzband des Abiturjahrgangs mit Daniel Ebert (Klavier), Katharina Rücker (Trompete), Annika Beisser (Gitarre), Martin Blechschmidt (Bass) und Noel Rosenbaum (Schlagzeug) rundet das abwechslungsreiche Programm ab. Der Eintritt kostet bei freier Platzwahl 12 Euro, Tickets gibt es unter anderem auf www.frankfurt-ticket.de. red

BEKANNTMACHUNGEN

BAD HOMBURG

Zwangsversteigerung

61 K 68/17

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Dienstag, 23. Juli 2019, 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Auf der Steinkaut 10/12, Raum 103, versteigert werden: Das im Grundbuch von Weißkirchen Blatt 1123 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
1	Weißkirchen	15	1685/4	Gebäude- und Freifläche-Wohnen, Krebsmühlweg 6	537

Verkehrswert: 880.000,00 €; Objektbeschreibung: Mit einem Zweifamilienhaus bebautes Grundstück.

Jeder Bieter muss sich im Versteigerungstermin durch gültigen Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Bieter haben u. U. Sicherheit in Höhe von 10% des Verkehrswertes durch Verrechnungsscheck eines Kreditinstituts, Bundesbankscheck, Bürgschaft oder vorherige Überweisung an die Gerichtskasse Frankfurt/M. (Kto-Nr. 100 60 30 bei der Landesbank Hessen-Thüringen Frankfurt, BLZ 500 500 00, IBAN DE 735 0050 000000 100 60 30, BIC HELADEF33) zum Kassenzettel 0405 5310 2024 zu leisten. Auf die Veröffentlichung im Internet und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de wird hingewiesen. Amtsgericht Bad Homburg, 29.05.2019

Bad Homburg

Einladung zur 11. Sitzung des 3. Jugendbeirates der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

Gremium: 3. Jugendbeirat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe
Sitzung am: Mittwoch, den 26. Juni 2019, 18:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Bad Homburg, Rathausplatz 1, 61343 Bad Homburg vor der Höhe, Sitzungszimmer 237, 2. OG

Tagesordnung zur 10. Sitzung

- Begrüßung
- Mitteilungen und Berichte
- Internetauftritt
- Bibliothek der Dinge
- Änderung der Jugendbeiratsatzung
- Sonstiges
- Schlusswort

Bad Homburg v.d.Höhe, den 12. Juni 2019

Der Vorstandsvorsitzende
Luis Biener

OBERURSEL

Bau & Service

OBERURSEL Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) BSO

Amtliche Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Vom BSO – Bau & Service Oberursel wird die Leistung „Lieferung und Montage einer Werkstattgrube für Nutzfahrzeuge, Alt- u. Frischschlaggeräte“ ausgeschrieben.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Angaben auf unserer Internetseite: www.bso-oberursel.de (bei Aktuelles – Öffentliche Ausschreibung).

Oberursel (Taunus), den 14.06.2019

Bau & Service Oberursel
Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)

Maag
Betriebsleiter